

Pressemitteilung des Wiesbadener Sozialforums vom 15.2.2012

Das Wiesbadener Sozialforum unterstützt die Bemühungen des "Bündnis für eine kommunale HSK", die Privatisierung der Horst-Schmidt-Kliniken in Wiesbaden zu verhindern.

Das Sozialforum handelt damit gemäß der bei seiner Gründung im Dezember 2003 verabschiedeten Plattform, in der unter anderem die Privatisierung öffentlicher Daseinsvorsorge abgelehnt wird.

Das oben genannte Bündnis ist nach Überzeugung des Sozialforums in diesem Sinne aktiv und von daher unterstützenswert.

Im Besonderen fürchtet das Sozialforum, dass bei einer privat betriebenen Klinik Profitinteressen vor den Interessen der Patientinnen und Patienten zum Zug kommen. Nicht zuletzt die Erfahrungen mit dem Stellenabbau bei der inzwischen privatisierten Universitätsklinik Gießen-Marburg (ebenfalls Rhön-Klinikum AG) bewegen uns dazu, das Bürgerbegehren zu unterstützen.

Das Sozialforum-Wiesbaden vertritt den Standpunkt: Gesundheit ist keine Ware.

Zu weiteren Auskünften steht Herr Jakob Schäfer gern bereit (Telefon: 0611 564648).

Es ist auch möglich, über die Website (www.sozialforum-wiesbaden.de) Kontakt mit dem Sozialforum aufzunehmen.

Im Auftrag des Sozialforums Wiesbaden

Jakob Schäfer